Verhandlungen des Senats und der Bürgerschaft
bei der Wahl eines Mitgliedes des Senats
am 26. April 1879.

Zum Zwecke der Erwählung eines Mitgliedes des Senats an die Stelle des am 12. d. Mts. verstorbenen Herrn Bürgermeister Dr. **Friedrich Moritz Christian Pfeiffer** hatte sich heute um 10 Uhr Vormittags der Senat einerseits und die Bürgerschaft andererseits in den oberen Räumen der alten Börse versammelt und ließ der Senat der Bürgerschaft die nachstehende schriftliche Mittheilung zugehen:

> Die heutige Versammlung ist anberaumt, um die Wahl eines Mitgliedes des Senats an Stelle des am 12. d. Mts. aus diesem Leben abgerufenen Herrn Bürgermeister Dr. **Friedrich Moritz Christian Pfeiffer** vorzunehmen.
>
> Der Senat fordert die Bürgerschaft auf, zur Ermittelung ihrer Wahlmänner und der von ihr vorzuschlagenden Candidaten zu schreiten.
>
> Die Auswahl der Candidaten ist in dem gegenwärtigen Falle gesetzlich nicht durch den Stand derselben beschränkt. Der Senat kann jedoch nicht umhin, seine Ueberzeugung, daß die Wahl eines rechtsgelehrten Mitgliedes dem Staatsinteresse im gegenwärtigen Falle am meisten entsprechen würde, der Bürgerschaft kund zu geben.
>
> (gez.) **W. v. Bippen.**

Zugleich nahm der Senat die Wahl der aus seiner Mitte abzuordnenden fünf Wahlmänner vor und fiel die durch geheime Abstimmung ermittelte absolute Stimmenmehrheit auf die Herren Bürgermeister **Grave**, Senator **Mohr**, Senator **Lürman**, Senator **Buff** und Senator **H. Gröning**.

Gleichzeitig schritt die Bürgerschaft nach Vorschrift des § 3 des Gesetzes, den Senat betreffend, zur Ausmittelung der von ihr vorzuschlagenden Candidaten für die erledigte Stelle und der fünf von ihr zu ernennenden Wahlmänner. Um 11¼ Uhr ward das Ergebniß dieser Wahlen dem Senate mittelst der nachstehenden Erklärung schriftlich zur Anzeige gebracht:

> Der heutigen Mittheilung des Senats entsprechend hat die Bürgerschaft zum Zweck der Wiederbesetzung der erledigten Stelle im Senat den gesetzlichen Bestimmungen gemäß zu Candidaten
>
> die Herren Dr. **Carl Barkhausen**,
> **Wilhelm Below**,
> **G. H. Bruns jr.**,
> Richter Dr. **Carstens**,
> Geh. Oberregierungsrath Dr. **Rösing**,
> Notar **Aug. Tebelmann**,
>
> zu Wahlmännern die Herren **Johs. Achelis**,
> **M. Gildemeister**,
> **D. H. Lonke**,
> **E. Pavenstedt**,
> **H. Woltjen**,
>
> erwählt.
>
> Bremen, den 26. April 1879.
>
> Der Präsident der Bürgerschaft
> (gez.) **Heinr. Claussen.**

Nach Entgegennahme dieser Mittheilung trat der Senat zu einer gemeinschaftlichen Versammlung mit der Bürgerschaft zusammen.

Der Herr Präsident des Senats, Bürgermeister **Gildemeister**, verkündete die Namen der zehn Wahlmänner und ließ der Bürgerschaft eine Abschrift des Verzeichnisses mittheilen.

Derselbe ersuchte sodann die Wahlmänner vor den Senat zu treten und nahm denselben den gesetzlich vorgeschriebenen Wahleid mit folgenden Worten ab:

„Ich schwöre und gelobe zu Gott, daß ich bei der jetzt anzustellenden Vorwahl dem Gesetze gemäß verfahren und nach meiner besten Ueberzeugung Keinem, den ich nicht für würdig und tüchtig, bei einer Auswahl unter Mehreren aber stets demjenigen, welchen ich für den Würdigsten und Tüchtigsten zu der erledigten Rathmannsstelle halte, meine Stimme geben will. So wahr helfe mir Gott!"

Nachdem sich die Wahlmänner hierauf in das für sie bestimmte Zimmer verfügt hatten, erklärte der Herr Präsident des Senats die gemeinschaftliche Sitzung für geschlossen und begab sich der Senat in sein Sitzungszimmer zurück, während die Bürgerschaft von ihrem Herrn Präsidenten auf kurze Zeit entlassen ward.

Gegen 12 Uhr erschienen die Wahlmänner, nach vorgängiger Anzeige, daß ihr Geschäft beendet sei, in dem Sitzungszimmer des Senats und überreichten durch ihren Vorsitzer, Herrn Bürgermeister **Grave**, die folgende von ihnen allen unterzeichnete Urkunde:

Die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner haben aus den von der Bürgerschaft bezeichneten Candidaten folgende drei Staatsbürger für die Besetzung der erledigten Stelle eines Senators auserwählt die Herren

1) Dr. **Carl Barkhausen,**
2) Richter Dr. **Carstens,**
3) Geh. Oberregierungsrath Dr. **Rösing,**

was sie hiemit bezeugen.

Bremen, den 26. April 1879.

(gez.) **Grave.** (gez.) **Joh. C. Achelis.**
(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **E. Pavenstedt.**
(gez.) **Lürman.** (gez.) **H. Woltjen.**
(gez.) **Buff.** (gez.) **D. H. Lonke.**
(gez.) **Hermann Gröning.** (gez.) **J. M. Gildemeister.**

Vorstehendes Wahlprotokoll ward sofort dem Herrn Präsidenten der Bürgerschaft in beglaubigter Abschrift mit folgender Mittheilung zugesandt:

Der Senat zeigt der Bürgerschaft an, daß nach dem abschriftlich beiliegenden Protokolle die aus dem Senate und der Bürgerschaft erkorenen Wahlmänner die folgenden drei Staatsbürger für die Wahl eines Mitgliedes des Senats in Vorschlag gebracht haben:

1) Dr. **Carl Barkhausen,**
2) Richter Dr. **Carstens,**
3) Geh. Oberregierungsrath Dr. **Rösing.**

Bremen, den 26. April 1879.

(gez.) **W. von Bippen.**

Nachdem die Bürgerschaft um 12 Uhr wieder zusammengetreten war, schritt dieselbe zu der definitiven Wahl und erwählte in geheimer Abstimmung mit absoluter Stimmenmehrheit Herrn Obergerichtsanwalt und Notar Dr. **Carl Georg Barkhausen** zum Mitgliede des Senats.

Gegen 1 Uhr erschienen die fünf bürgerschaftlichen Wahlmänner als Deputirte der Bürgerschaft vor dem Senate und zeigten demselben dieses Ergebniß der Wahl unter Ueberreichung des folgenden Documents an:

Die Bürgerschaft hat aus den von den Wahlmännern erkorenen drei Candidaten

Herrn Dr. **Carl Barkhausen**

zum Mitgliede des Senats erwählt.

Bremen, den 26. April 1879.

Der Präsident der Bürgerschaft
(gez.) **Heinr. Claussen.**

Der Herr Präsident des Senats ließ sofort das Berufungsschreiben an den Erwählten ausfertigen und ging auf dasselbe nach kurzer Frist die Anzeige des Herrn Senator Dr. **Barkhausen** an den Senat ein, daß er die auf ihn gefallene Wahl annehme.